Kreisverband Fußball Mittelsachsen e.V.

Fußball in Mittelsachsen

Saison 2013/2014
Ausgabe 10/11 - Juli/August

BSC Freiberg II verteidigt den Kreispokal

KVF-Präsident Andreas Schramm überreicht den Siegerpokal an Kapitän Jan Gottschalk (r.) und dem Langzeitverletzten Mathias Fischer. Die Bergstädter hatte sich im Finale gegen den Kreisligisten SV Mulda mit 4:0 (2:0) durchgesetzt.

Vorgestellt

Serie: Vereine des Kreises werden in loser Folge vorgestellt. HEUTE:
SV Fortuna Langenau

Neues Spieljahr

Wichtige Hinweise zu der bevorstehenden neuen Saison 2014/2015. Saisonstart ist der 22. August.

Pokaltag

Zwei klare Erfolge sahen die Zuschauer bei den Pokalfinals bei den Herren und Frauen in Frankenberg.

Geburtstagskalender - Jubilare der Monate Juli und August

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert allen ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

Juli

02.07.	Carl Walter	20, Schiedsrichter
04.07.	Tom Ellrich-Neugebauer	21, Schiedsrichter
05.07.	Roland Porst	59, Vizepräsident
	Julian Jeschke	15, Schiedsrichter
06.07.	Joachim Hartig	59, Beobachter
	André Wagner	27, Schiedsrichter
07.07.	Stefan Polster	25, Schiedsrichter
08.07.	Nico Seerig	18, Schiedsrichter
	Jonas Zieger	16, Schiedsrichter
	Chris Straßburger	18, Schiedsrichter
09.07.	Silvio Herrmann	41, Schiedsrichter
10.07.	Uwe Voigt	46, Schiedsrichter
	Christian Mach	29, Schiedsrichter
11.07.	Jens Mühl	37, Schiedsrichter
12.07.	Bernd Krause	73, Beobachter
13.07.	Enrico Barthel	42, Schiedsrichter
16.07.	Jürgen Wolf	54, Schiedsrichter
18.07.	Christoph Lein	18, Schiedsrichter
19.07.	Matti Kastendeich	26, Schiedsrichter
24.07.	Niclas Neubert	17, Schiedsrichter
28.07.	Alex Tropschuh	18, Schiedsrichter
30.07.	Patrick Qual	17, Schiedsrichter

August

03.08.	Hendrik Pomp	47, Schiedsrichter
	Torsten Schernitz	45, Schiedsrichter
04.08.	Steffen Kreßner	53, Schiedsrichter
06.08.	Manuel Kluge	25, Schiedsrichter
07.08.	Uwe Karner	52, Schiedsrichter
08.08.	Frank Zitterbart	70, SR.-Ausschuss
	Jan Bretschneider	26, Schiedsrichter
09.08.	Joachim Lehmann	62, Schiedsrichter
11.08.	Andreas Haeder	53, Schiedsrichter
	Harald Schwarz	65, Beobachter
12.08.	Marcel Veits	28, Schiedsrichter
	Jens Kluge	43, Schiedsrichter
13.08.	Uwe Hofmann	51, Schiedsrichter
	Detlev Zillmer	45, Schiedsrichter
16.08.	Hendrik Gröschel	31, Schiedsrichter
17.08.	Tony Rodschinski	25, Schiedsrichter
	Sebastian Reuschel	15, Schiedsrichter
18.08.	Milan Hundertmark	15, Schiedsrichter
19.08.	Oliver Krebs	22, Schiedsrichter
21.08.	Peter Tröger	38, Schiedsrichter
23.08.	Manfred Heinig	60, Schiedsrichter
25.08.	Uwe Kaden	52, Schiedsrichter

Nächste Ausgabe

39. Kalenderwoche 2014

Redaktionsschluss

15. September 2014

Fussball in Mittelsachsen
- Das Magazin -

Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Redaktionsschluss: 28.06.2014

Erscheinungstermin: 27. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-54831

Bildquellen:
Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler / KVF Mittelsachsen; Sächsischer Fußballverband; E. Mildner, Falk Bernhardt, Knut Berger, Thomas Pretschner, © Dark Vectorangel - Fotolia.com,

Liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

das Spieljahr 2013/2014 ist nun bereits wieder Geschichte und wird in der Chronik des KVF Mittelsachsen seinen Platz finden. Allein schon wegen seines furiosen Abschlusses - und dies in fast allen Spielklassen - auch noch einige Zeit nachwirken.
Mein Glückwunsch geht zunächst an die Meister, die Staffelsieger, Torjäger und die Fair-Play-Sieger des abgelaufenen Spieljahres.
In einem spannenden Saisonfinale sicherte sich die erste Mannschaft des BSC Freiberg durch ein 4:4 in Freital den Staffelsieg in der Bezirksliga Mitte und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. Damit schafften die Dieske-Schützlinge den sofortigen Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse Sachsens.
Auf Kreisebene ging es nicht minder spannend zu. Auch hier fielen einige Entscheidungen erst am letzten Meisterschaftsspieltag. So wurde die Frage nach dem neuen Kreismeister Mittelsachsens erst in der Nachspielzeit beantwortet. In einer an Dramatik kaum zu überbietenden Schlussphase sicherte sich der SV Lichtenberg erst in der Nachspielzeit gegen den BSC Freiberg II die Meisterschale. Vier Minuten vor dem Abpfiff hatte die BSC-Reserve noch mit 2:0 geführt, musste aber am Ende noch den Ausgleich hinnehmen. Diese Punkteteilung reichte nicht zum Titelgewinn. Ein kleines Trostpflaster gab es für die Bergstädter dann doch noch. Im Pokalwettbewerb triumphierte die Bretschneider-Elf gegen den SV Mulda (4:0) und wiederholte seinen Pokaltriumpf aus dem Vorjahr nachdrücklich.
Nach der langen Saison zieht bei allen Mannschaften nun etwas Ruhe ein. Alle Feiern sind wohl nun abgeschlossen und man gönnt sich die verdiente Verschnaufpause. Mitte Juli steigen dann viele Mannschaften in die Vorbereitung auf das neue Spieljahr ein. Auf Kreisebene erfolgt der Auftakt am 23./24. August mit dem 1. Spieltag in der Mittelsachsenliga und -klasse. Für die Teams der Kreisligen und Kreisklassen steht an diesem Wochenende die 1. Ausscheidungsrunde im diesjährigen Kreispokalwettbewerb auf dem auf dem Programm.

Ich wünsche allen Fußballfreunden bis dahin eine gute Zeit und allen Mannschaften einen erfolgreichen Start in die neue Saison 2014/2015.

Joachim Eichler
Öffentlichkeitsarbeit

Termin für Vorstandssitzung

28.08.2014 Flöha (Sportcasino) 18:30 Uhr

Termin für Schulung Spielbericht Online

12.07.2014 Oberschule Flöha-Plaue 9 Uhr - SR, 11 Uhr -Vereine, 13 Uhr - Staffelleiter

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagskalender..... 2
Editorial 3
Amtliche Mitteilungen 4-9
Pokaltag in Frankenberg..... 10-13
Verein vorgestellt..... 14-18
Termine Fortbildung..... 19

Saisonstart 2014/2015

Erstmals mit einem Eröffnungsspiel der Mittelsachsenliga startet die Meisterschaftssaison 2014/2015 auf Kreisebene.

Am Freitag, den 22. August stehen sich um 18.30 Uhr der TSV Flöha und die zweite Vertretung des BSC Freiberg im Meisterschaftsspiel gegenüber.

Bereits für 17 Uhr werden alle Abteilungsleiter Fußball der Vereine - bzw. ein Vereinsvertreter - nach Flöha eingeladen. Dort erfolgt im Sportcasino die Ausgabe der Ansetzungshefte. Außerdem wird im Rahmen des DFB Masterplan 2013-2016 durch den SFV ein Kampagnepaket an alle Vereine des Kreises übergeben.

Urlaubsvertretung

In der Zeit vom 18. Juli bis zum 5. August 2014 ist Klaus Rost, Staffelleiter C-Junioren, ortsabwesend. Bei Problemen bitte Ringo Gründel, Vorsitzender Jugendspielausschuss, kontaktieren.

Hinweis zum E-Mail-Versand

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass von einer Privatadresse ein Versand von E-Mails auf das Elektronische Postfach im DFBnet nicht möglich ist. Bitte beachten!
Der Versand sollte auf die Mailadresse des KVF-Mittelsachsen oder die jeweilige private Adresse der Funktionäre des KVF erfolgen.

Termin für Wahl des KVF-Vorstandes

I n diesem Jahr findet die Neuwahl des Vorstandes des KVF-Mittelsachsen statt. Geplant ist dafür der 8. November 2014. Tagungsort ist die Aula der Mittelschule Flöha. Weitere Angaben zur Wahlversammlung folgen rechtzeitig!

Dokumente für neue Saison

Die Durchführungsbestimmungen der Saison 2014-2015 für den Spielbetrieb Herren KF, Frauen und Nachwuchs werden nach Fertigstellung zeitnah auf der KVF-Homepage unter Dokumente veröffentlicht. Dies trifft auch auf die Rahmenterminpläne zu.

Pokal Herren 2014/2015

1. Ausscheidungsrunde - So., 24.08.2014 /15 Uhr

Nr. 001: TSV Flöha II - SV Lichtenberg II
Nr. 002: SpG Niederlicht./Dittersb. II - SV Eppendorf
Nr. 003: SpG Naundorf/Dittm. II - SV Union Milkau II
Nr. 004: Bobritzscher SV - FSV Kriebstein
Nr. 005: SpG Langenau II/Brand-Erbisdorf II - SpG Bräunsdorf/Riechberg II
Nr. 006: FV Neuhausen/C. - LSV Großhartmannsdorf
Nr. 007: BSC Motor Rochlitz II - FSV Rechenberg-B.
Nr. 008: Bobritzscher SV II - SV Wacker Auerswalde **12.30 Uhr**
Nr. 009: SC Altmittweida II - TuS Großschirma
Nr. 010: SV GW Niederwiesa - SV Striegistal II
Nr. 011: TuS Voigtsdorf - SV Weigmannsdorf-M.
Nr. 012: Mühlauer FV II - Rossauer FC
Nr. 013: Hohenfichtener SV - LSV Sachsenburg II
Nr. 014: SV Weigmannsdorf-M. II/Lichtenberg III - Mühlauer FV
Nr. 015: SV Breitenau - SC Altmittweida
Nr. 016: Oederaner SC II - SpG Großvoigtsberg/Großsch.
Nr. 017: SpVgg. Zethau - SV Oberschöna II
Nr. 018: LSV Großhartmannsd. II - SV B. Frankenberg II
Nr. 019: SV Rotation Göritzhain - TV VJ Burgstädt
Nr. 020: SV Linda - Kleinwaltersdorfer SV
Nr. 021: SV Geringswalde/Schw. - TSV Langhennersd. II
Nr. 022: SpG Marbach II/Nossen II - LSV Sachsenburg
Nr. 023: TSV S. Niedersaida - Siebenlehner SV
Nr. 024: FSV Taura - Zuger SV II
Nr. 025: VSG Marbach-Sch./Leubsdorf II - SSV Sayda
Nr. 026: BSC Freiberg III - Hetzdorfer SV
Nr. 027: SpG Kön.-W./Wechselburg - SG Dittmannsdorf
Nr. 028: SV Wacker Auerswalde II - SV Oberschöna
Nr. 029: TSV Einheit Claußnitz II - Riechberger FC
Nr. 030: TV VJ Burgstädt II - SV Hartmannsdorf II

Freilose: 1. FC Postschänke Burkersdorf, BSV Langenleuba-Oberhain, SG Frankenau, TKV Flöha-Plaue, SpG Conradsdorf/Halsbrücke II, SpG Clausnitz II/Sayda und SV Herrenhaide.

Staffeleinteilung Herren und Frauen

Mittelsachsenliga
SV Einheit Bräunsdorf, TSV Dittersbach (N)
Eintr. Erdmannsdorf/Augustusburg, TSV Flöha
SV Barkas Frankenberg (A), BSC Freiberg II
TSV Großwaltersdorf, Hainichener FV Blau-Gelb
SV Hartmannsdorf, TSV Langhennersdorf
Oederaner SC, TSV Penig
BSC Motor Rochlitz, SG Striegistal (N)

Mittelsachsenklasse
TSV Einheit Claußnitz (N), FSV Mot. Brand-Erbisdorf
TSV Falkenau, SV Grün-Weiß Leubsdorf
SV Fortuna Langenau, SV Fortschritt Lunzenau
SV Marbach (A), SV Germania Mittweida II
SV Union Milkau, SV Mulda (N), SV Narsdorf
TSV Penig II, FSV Zettlitz, Zuger SV (A)

Kreisliga Nord
SC Altmittweida, SV Wacker Auerswalde
TV Vater Jahn Burgstädt (A), TSV Flöha II (N)
SV Barkas Frankenberg II, SV Herrenhaide
1.BSV Langenleuba-Oberhain, Mühlauer FV
Riechberger FC, LSV Sachsenburg
Siebenlehner SV, SG Striegistal II

Kreisliga Süd
1.FC Postschänke Burkersdorf, SG Dittmannsdorf
BSC Freiberg III (N), LSV Großhartmannsdorf
TuS Großschirma, VfB Saxonia Halsbrücke (A)
Hetzdorfer SV, SV Lichtenberg II
SV Oberschöna, SSV Sayda
TuS Voigtsdorf, SV Weigmannsdorf-Müdisdorf

1. Kreisklasse Nord
SV Wacker Auerswalde II (N), TSV Einh. Claußnitz II
TKV Flöha-Plaue, SG Frankenau
SV Geringswalde/Schw., SV Hartmannsdorf II
SpG Königshain-Wie./Wechselb., FSV Kriebstein (A)
TSV Langhennersdorf II, SpG Marbach II/Nossen II
Rossauer FC, Siebenlehner SV II

1. Kreisklasse Süd
Bobritzscher SV(A), SpG Conradsd./Halsbrücke II (N)
SV Eppendorf, TSV Großwaltersdorf II/Lippersd. (N)
Kleinwaltersdorfer SV, SpG. Langenau II/BED II
SV Linda, SpG Marbach-Sch./Leubsdorf II
FV Neuhausen/C., FSV Rechenberg-Bienenmühle
TSV Saidenbach Niedersaida, Zuger SV II

2. Kreisklasse/ Staffel 1
SC Altmittweida II, TV Vater Jahn Burgstädt II
SpG Bräunsd. II/Riechb. II, SV Rot. Göritzhain (A)
Hainichener FV II, SpG Milkau II/Ringethal
Mühlauer FV II, SpG Niederlichtenau/Dittersb. II
LSV Sachsenburg II, BSC Motor Rochlitz II (N)
FSV Taura

2. Kreisklasse/ Staffel 2
Bobritzscher SV II, SpG Großvoigtsbg./Großschirma II
SpG Hetzdorf II/Mohorn II, Kleinwaltersdorfer SV II
SpG Naund./Dittmannsd. II, SV GW Niederwiesa (N)
SV Oberschöna II Oederaner SC II
SF Reichenbach, SG Striegistal III

2. Kreisklasse/ Staffel 3
SV Grün-Weiß Breitenau, SpG Clausnitz/Sayda II
SpG Dorfchemnitz/Mulda II (A),
SpG Erdmannsdorf/A./Dittmannsd./Witzschdorf II
TSV Falkenau II, LSV Großhartmannsdorf II
Hohenfichtener SV, FV Neuhausen/C. II (N)
SpG Weigmannsdorf-M. II/Lichtenberg III,
SpVgg. Zethau

Herren Kleinfeld
SV Breitenborn, F.G. Crimmitschau
SG Döhlen, FSV Elsdorf
SKV Grün-Weiß Königsfeld
SV Schönerstadt, FSV Steudten,
SV Turbine Thierbach, SSFV Fort. Topfseifersdorf
FC Wacker Wittgensdorf III

1. Kreisklasse Frauen
TSV Dittersbach (N), TSV Falkenau
VSG Marbach-Schellenbg. I, SV Eiche Reichenbrand
SpG Niederlichtenau/Sachsenburg
SpG Voigtsdorf/Sayda/Bobritzsch (N), Zuger SV

2. Kreisklasse Frauen
SV Einheit Bräunsdorf
SpG Dittmannsdorf/ Lichtenberg II
ATSV Gebirge/Gelobtland (N), SV Hartmannsdorf
SV Fortuna Langenau, SpG Marbach-Sch. II/Borstend. (N)
SV Grün-Weiß Niederwiesa, FV Venusberg (N)

A = Absteiger N = Neuling

Glückwunsch an den BSC Freiberg I zum Aufstieg in die Landesliga

In einem spannenden Saisonfinale sicherten sich die Bergstädter (Foto) den Staffelsieg in der Bezirksliga Mitte und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesliga. Nach dem Abpfiff beim FV Blau-Weiß Freital musste noch einmal gezittert werden, da das eigene 4:4 im Falle eines Sieges von Titelkonkurrent VfL Pirna-Copitz in Lommatzsch nicht gereicht hätte. Doch der VfL kam nicht über ein 1:1 hinaus und so konnte in Freiberg gefeiert werden. Wir wünschen viel Erfolg in der Landesliga.

Glückwunsch an alle Kreismeister Mittelsachsens

Kreismeister Herren und Aufsteiger in die Landesklasse:	SV Lichtenberg
Kreismeister Herren KF:	SG Döhlen
Kreismeister Frauen:	SpG Niederlichtenau/Sachsenburg
Kreismeister A-Junioren:	Zuger SV
Kreismeister B-Junioren:	SpG Hetzdorf/Halsbrücke/Conradsdorf
Kreismeister C-Junioren:	SpG Wechselburg/Kön.-Wiederau/Göritzhain
Kreismeister D-Junioren:	VfB Saxonia Halsbrücke
Kreismeister E-Junioren:	SV Herrenhaide
Kreismeister F-Junioren:	TSV Penig

Die Torschützenkönige Herren/Frauen - Spieljahr 2013/2014

Spielklasse	Name	Verein	Tore
Mittelsachsenliga	Andy Schubert	TSV Langhennersdorf	18
Mittelsachsenklasse	Michael Troisch	TSV Dittersbach	21
Kreisliga Nord	Kevin Rennack	TSV Einheit Claußnitz	31
Kreisliga Süd	Sebastian Kraut	SV Mulda	15
1. Kreisklasse Nord	André Schmidtchen	TSV Flöha II	23
1. Kreisklasse Süd	Falko Mönch	BSC Freiberg III	26
1. Kreisklasse Süd	Henry Zielke	BSC Freiberg III	26
2. Kreisklasse - St. 1	David Fritzsche	FSV Taura	23
2. Kreisklasse - St. 2	Andreas Volkmann	SG Striegistal III	21
2. Kreisklasse - St. 3	Robert Hohlfeld	TSV Großwaltersdorf II	19
2. Kreisklasse - St. 3	Steve Neubert	Hohenfichtener SV	19
Frauen 1. Kreisklasse	Sandra Olma	SV Eiche Reichenbrand	22
Frauen 2. Kreisklasse	Marion Neumann	TSV Dittersbach	16
Herren - Kleinfeld	Robert Nagel	SG Döhlen	70

Fair-Play-Wertung Herren - Spieljahr 2013/2014

Spielklasse	Verein
Mittelsachsenliga	BSC Freiberg II
Mittelsachsenklasse	VfB Saxonia Halsbrücke
Kreisliga Nord	LSV Sachsenburg
Kreisliga Süd	SV Weigmannsdorf-Müdisdorf
1. Kreisklasse Nord	SG Frankenau
1. Kreisklasse Süd	BSC Freiberg III
2. Kreisklasse - St. 1	TV Vater Jahn Burgstädt II
2. Kreisklasse - St. 2	SV Oberschöna II
2. Kreisklasse - St. 3	TSV Falkenau II

Rahmenterminplan Herren 2014/2015

Datum	Spieltag		Datum	Spieltag
23./24.08.2014	1. Pu MSL / MSK 1. AR - Pokal		Januar/Februar 2015	Halle
30./31.08.2014	2. Pu MSL / MSK 2. AR - Pokal		07./08.03.2015	NHS
06./07.09.2014	3. Pu MSL / MSK 1. Pu KL / KKL		14./15.03.2015	3. Pokalrunde
13./14.09.2014	4. Pu MSL / MSK 2. Pu KL / KKL		21./22.03.2015	16. Pu MSL / MSK
20./21.09.2014	5. Pu MSL / MSK 3. Pu KL / KKL		28./29.03.2015	17. Pu MSL / MSK
27./28.09.2014	6. Pu MSL / MSK 4. Pu KL / KKL		04. bis 06.04.2015 Ostern	
03.10.2014	7. Pu MSL / MSK 5. Pu KL / KKL		11./12.04.2015	18. Pu MSL / MSK 14. Pu KL / KKL
05.10.2014	1. Pokalrunde NHS		18./19.04.2015	19. Pu MSL / MSK 15. Pu KL / KKL
11./12.10.2014	8. Pu MSL / MSK 6. Pu KL / KKL		25./26.04.2015	20. Pu MSL / MSK 16. Pu KL / KKL
18./19.10.2014	9. Pu MSL / MSK 7. Pu KL / KKL		01.05.2015	21. Pu MSL / MSK 17. Pu KL / KKL
25./26.10.2014	10. Pu MSL / MSK 8. Pu KL / KKL		02./03.05.2015	4. Pokalrunde
01./02.11.2014	2. Pokalrunde NHS		09./10.05.2015	22. Pu MSL / MSK 18. Pu KL / KKL
08./09.11.2014	11. Pu MSL / MSK 9. Pu KL / KKL		14.05.2015	
15./16.11.2014	12. Pu MSL / MSK 10. Pu KL / KKL		16./17.05.2015	23. Pu MSL / MSK 19. Pu KL / KKL
19.11.2014			23. bis 25.05.2015	Pokal-Halbfinale
22./23.11.2014	13. Pu MSL / MSK 11. Pu KL / KKL		30./31.05.2015	24. Pu MSL / MSK 20. Pu KL / KKL
29./30.11.2014	14. Pu MSL / MSK 12. Pu KL / KKL		06./07.06.2015	25. Pu MSL / MSK 21. Pu KL / KKL
06./07.12.2014	15. Pu MSL / MSK 13. Pu KL / KKL		13./14.06.2015	26. Pu MSL / MSK 22. Pu KL / KKL
13./14.12.2014	NHS		20./21.06.2015	Pokal-Endspiel

Auf- und Abstiegsregelung Herren - Spieljahr 2014/2015

1. Grundsätze

1.1. Die Zuordnung der Mannschaften bestimmen sich nach den territorialen Strukturen des KV Mittelsachsen in Verbindung mit dem § 43 (1) Punkt 3 bis 5 SPO.

1.2. Verzichtet eine Mannschaft auf das Aufstiegsrecht oder ist diese nicht aufstiegsberechtigt, so geht das Aufstiegsrecht gem. § 49 (1) SPO (bis max. Platz 3) auf die nächstplatzierte, aufstiegsberechtigte Mannschaft über.

1.3. Jene Vereine von Mannschaften, die im Fall einer sportlichen Qualifikation ihr Aufstiegsrecht nicht wahrnehmen, geben bis 30.04. 2015 eine entsprechende, schriftliche und unwiderrufliche Erklärung an die Geschäftsstelle KVF Mittelsachsen ab.

1.4. Die Meldung des Aufsteigers zur Landesklasse und der Teilnehmer zum Landespokalwettbewerb erfolgen bis 25.06.2015.

1.5. Beim Eintreten von Ereignissen, die von den Organen des KVF Mittelsachsen nicht zu beeinflussen sind und/oder bei der Feststellung der Auf- und Abstiegsregelung nicht berücksichtigt werden konnten, kann der Vorstand des KVF Mittelsachsen Sonderregelungen treffen.

2. Mittelsachsenliga

Die Mittelsachsenliga spielt in einer Staffel mit 14 Mannschaften.
Der Tabellenerste ist Kreismeister und steigt, wenn er aufstiegsberechtigt ist, in die Landesklasse auf.
Sollte auf der Grundlage der Auf- und Abstiegsregelung des SFV ein weiterer Aufsteiger für die Landesklasse ermittelt werden müssen, so steigt der Tabellenzweite der Mittelsachsenliga auf.

Die Mannschaft auf dem 14. Platz steigt in die Mittelsachsenklasse ab. Die Zahl der Absteiger erhöht sich in unmittelbarer Abhängigkeit von folgenden Ereignissen:

- wenn keine oder mehrere Mannschaften aus der Mittelsachsenliga in die Landesklasse aufsteigt/aufsteigen (z. B. Verzicht auf Aufstiegsrecht)
- wenn aus der Bezirksliga eine /mehrere Mannschaften in die Mittelsachsenliga absteigt/absteigen, keine Zulassungen erhält/erhalten bzw. infolge Insolvenzverfahren in die Mittelsachsenliga einzuordnen ist/sind.

3. Mittelsachsenklasse

Die Mittelsachsenklasse spielt in einer Staffel mit 14 Mannschaften. Der Tabellenerste ist Staffelsieger und steigt mit dem Tabellenzweiten, wenn sie aufstiegsberechtigt sind, in die Mittelsachsenliga auf. Ansonsten rückt die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft nach.

Die Mannschaft auf dem Platz 14 steigt in die Kreisliga ab. Steigen mehrere Mannschaften aus der Mittelsachsenliga ab, dann erhöht sich entsprechend auch die Anzahl der Absteiger aus der Mittelsachsenklasse.

4. Kreisliga (Staffel Nord/Süd)

Die Kreisliga spielt in zwei territorialen Staffeln (Nord und Süd) mit je 12 Mannschaften. Die Tabellenersten sind Staffelsieger und steigen, wenn sie aufstiegsberechtigt sind, in die Mittelsachsenklasse auf. Ansonsten rückt die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft nach. Die Mannschaften auf den Plätzen 12 steigen in die 1. Kreisklasse ab.
Steigen mehrere Mannschaften aus der Mittelsachsenklasse ab, dann erhöht sich entsprechend auch die Anzahl der Absteiger aus den Kreisligen.
Sollten Relegationsspiele für den Auf- oder Abstieg notwendig sein, werden sie mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Wer zuerst Heimrecht erhält wird ausgelost.

5. 1. Kreisklasse (Staffel Nord/Süd)

Die 1. Kreisklasse spielt in zwei territorialen Staffeln (Nord und Süd) mit je 12 Mannschaften.
Die Tabellenersten sind Staffelsieger und steigen, wenn sie aufstiegsberechtigt sind, in die Kreisligen auf. Ansonst rückt die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft nach.
Die Mannschaften auf den 12. Plätzen steigen in die 2. Kreisklasse ab.
Steigen mehrere Mannschaften aus den Kreisligen ab, dann erhöht sich entsprechend auch die Anzahl der Absteiger aus den 1. Kreisklassen.
Sollten Relegationsspiele für den Auf- und Abstieg notwendig sein, werden sie mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Wer zuerst Heimrecht erhält wird ausgelost.

6. 2. Kreisklasse (Staffeln 1 bis 3 regional)

Die 2. Kreisklasse spielt mit drei territorialen Staffeln mit einer Staffelstärke von maximal 12 Mannschaften.
Die Tabellenersten sind Staffelsieger und steigen, wenn sie aufstiegsberechtigt sind, in die 1.
Kreisklasse auf. Sonst rückt die nächste aufstiegsberechtigte Mannschaft nach.

Gültig ab 1. Juli 2014

Pokalverteidiger BSC II behält den Pott

SV Mulda - BSC Freiberg II 0:4 (0:2)

Die Reserve des BSC Freiberg ist die erste Fußballmannschaft des Kreises, die im Pokalwettbewerb Mittelsachsens zum zweiten Mal in Folge den Pott holte. „Darauf, dass unser Name nun zum zweiten Mal auf den Pokal graviert wird, sind wir schon ein bisschen stolz“, sagte Lars Bretschneider. „Noch dazu, weil II dahinter steht“, so der Trainer des BSC II nach dem klaren und auch in dieser Höhe verdienten 4:0 (2:0)-Finalsieg gegen den SV Mulda weiter.

Für den Vizemeister, Pokalverteidiger und auch Favoriten des Endspieles begann alles nach Plan. Die Zuschauer hatten am Samstagnachmittag noch nicht richtig Platz auf der Tribüne der Frankenberger Jahnkampfbahn genommen, da schlug es zum ersten Mal im Muldaer Gehäuse ein. Stefan Lein wurde mit einem Steilpass auf die Reise geschickt und verwandelte überlegt aus Nahdistanz.

Die frühe Führung spielte natürlich in Karten von BSC-Coach Bretschneider, da der Kontrahent nun etwas mehr für den Angriff tun musste. Mulda tat dies auch und erspielte sich kurz drauf zwei verheißungsvolle Tormöglichkeiten. Aber statt 1:1 hätte es nach 15 Minuten aber auch 2:0 stehen können: Freibergs Oliver Fischer hatte mit einem Distanzschuss nur den Pfosten getroffen.

Danach tat sich lange wenig. Bis der große Auftritt von Peter Erler kam. Mit seinen beiden Treffern, jeweils sieben Minuten vor und nach dem Seitenwechsel, sorgte der BSC-Angreifer für die Entscheidung. Erler bereitete sich damit auch selbst das schönste Geburtstagsgeschenk zum 22. „Geh raus und schieß zwei Tore, hat der Trainer zu mir gesagt, als er mich aufs Feld schickte. Das habe ich dann auch gemacht“, lächelte das Geburtstagskind. Die Frage nach seiner Zukunft war dagegen nicht so leicht zu beantworten. Immerhin fällt die zweite Freiberger Mannschaft nun auseinander. „Viele sind mit dem Studium fertig und verabschieden sich in alle Himmelsrichtungen. Das trifft vielleicht auch auf mich zu“, sagte Erler.

Auch wenn die Partie nach dem 3:0 nicht mehr viel Glanz verbreitete, einen Knaller gab es noch. Allein der vierte Freiberger Treffer war das Eintrittsgeld wert. Knapp eine Stunde war gespielt, da zirkelte Franz Schmidt einen Freistoß aus gut 20 Meter über die Mauer genau ins Dreiangel.

Beim Jubel über die Pokalverteidigung war Lars Bretschneider allerdings noch immer das bittere Ende vor 14 Tagen im Meisterschaftskampf ein klein wenig anzumerken, als seine Elf in Lichtenberg in der Nachspielzeit den Titel verspielte. „Der Sieg heute tat so richtig gut“, sagte abschließend der BSC-Coach.

SV Mulda - BSC Freiberg II 0:4 (0:2)

Mulda: Martin, Nartzschke, Erler, Heinig, Griesbach, Hahn, Baumgart (62. Schlesinger), Klötzer (75. Drechsel), Lippmann, R. Moritz, D. Moritz (78. Kraut).

Freiberg II: Kaden, Gottschalk, John, Pöge, Schmidt (57. Ubrich), Lein, Heschel, O. Fischer (68. Hofmann), Erler (71. Kirsch), Heinze, Glaser.

Tore: 0:1 Lein (2.), 0:2, 0:3 Erler (38., 52.), 0:4 Schmidt (57.)

Schiedsrichter: U. Hofmann (Oberschöna)

Zuschauer: 350

Pokaltag 2013/2014 in Frankenberg

Außenseiter spielt bis zur Pause unbekümmert auf

SV Eiche Reichenbrand 4 (0)
VSG Marbach-Schellenberg 0 (0)

Aufatmen nach dem Abpfiff des Pokalfinals der Frauen beim Trainer des SV Eiche Reichenbrand. Bei der vierten Endspielteilnahme seit 2008/09 konnte Torsten Janecek endlich einmal den Platz als Sieger verlassen. Es war aber ein hartes Stück Arbeit, bis der 4:0 (0:0)-Erfolg gegen VSG Marbach-Schellenberg feststand. Obwohl der Vizemeister klar in der Favoritenrolle gegen den Meisterschaftssechsten war und durch Torjägerin Sandra Olma schon nach wenigen Minuten die große Chance zur Führung besaß, so richtig rund lief es nicht im Team vom Chemnitzer Stadtrand.

Die „Vereinigten“ aus den Leubsdorfer Ortsteilen hatten nichts zu verlieren und spielten in der Anfangsphase auch unbekümmert auf. Bei zwei gute Chancen von Isabel Sambale wollte der Ball einfach nicht in den Eiche-Kasten rollen. Pech hatten auf der Gegenseite Insfran Lopez (21.) und Sandra Olma (35.), die jeweils mit Distanzschüssen nur den Pfosten trafen. So wurden mit einem etwas überraschenden 0:0 die Seiten gewechselt.

In den zweiten 35 Minuten nahm die Dominanz des Favoriten aus Chemnitz zu. Nach nur fünf Minuten konnte Reichenbrand zum ersten Mal jubeln. Einen Schuss von Olma hatte die Marbacher Abwehr noch abblocken können, doch Lopez verwandelte im Nachschuss zur Führung. Kurz darauf erhöhte Olma per Kopf auf 2:0.

Den endgültigen K.o. versetzte sich die VSG dann selbst. Nach einem unglücklichen Eigentor von Lysann Schmink - der Ball sprang ihr beim Abwehrversuch an die Hacke und rollte anschließend über die Linie - waren die Messen gelesen. Kurz vor dem Schlusspfiff markierte Insfran Lopez mit ihrem zweiten Treffer den 4:0-Endstand.

SV Eiche Reichenbrand – VSG Marbach-Schellenberg 4:0 (0:0)

Reichenbrand: Götz, Schubert, Insfran Lopez, Lorenz, Stelzer, Grapp, Seidel, Olma – D. Uhlig, Typka, Illig, Enge.

Marbach-Sch.: A. Uhlig, Hüfner, Schmink, Sambale, Kropp, Na. Uhlig, Ni. Uhlig, Nollau - Kaiser, Meyer, Glöckner, Rudelt.

Tore: 1:0 Insfran Lopez (40.), 2:0 Olma (47.), 3:0 Schmink (57. ET), 4:0 Insfran Lopez (68.).

Schiedsrichterin: Franziska Brückner (Wechselburg)

Zuschauer: 160

STIMMEN

„Wir haben uns sehr schwergetan, aber aufgrund der Anzahl der Chancen geht der Sieg in Ordnung. Ich war überrascht von der starken Leistung der Marbacher, die uns das Leben schwer gemacht haben. Nun ist die Sammlung komplett. Nach Meisterschaft in der Halle und auf dem Feld, hatte ja nur noch der Pokal gefehlt.“ **Torsten Janecek, Trainer SV Eiche Reichenbrand**

„Wir sind stolz darauf, überhaupt das Finale erreicht zu haben. Meinen Mädels zoll ich großen Respekt.“ **Thomas Lohr, Trainer VSG Marbach-Schellenberg**

Pokalsieger Herren: BSC Freiberg II

Pokalsieger Frauen: SV Eiche Reichenbrand

Pokaltag 2013/2014 in Frankenberg

Impressionen vom Pokaltag

In der in loser Folge werden hier die Vereine des KVF Mittelsachsen vorgestellt! Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, besucht dazu die Vereine und kommt dabei mit Funktionären ins Gespräch. Diesmal ging es zum SV Fortuna Langenau.

Der SV Fortuna Langenau e.V. ist Mitglied im Landessportbund Sachsen und Kreissportbund Mittelsachsen. Gegründet in der heutigen Form wurde der Verein im Jahre 1990. Seitdem ist unser Verein stetig gewachsen und verfügt zur Zeit über 280 Mitglieder in den Sparten Fußball, Tischtennis, Turnen, Gymnastik, Wandern und sonstigem Breitensport. Unser Hauptaugenmerk liegt auf die Betreuung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen. So sind wir einer der wenigen Vereine unserer Region, der im Nachwuchsfußball jede Altersklasse besetzt hat!

Wir betreuen mittlerweile 155 Fußballer davon 80 Kinder/Jugendliche, 45 Tischtennisspieler (20 Jugendliche), 15 Turner, 30 Gymnastiker und 35 Wanderfreunde. Im Einzelnen werden unsere Sportanlagen im Spiel- und Trainigsbetrieb durch drei Herrenfußballmannschaften, eine Damenfußballmannschaft, acht Jugendfußballmannschaften, fünf Tischtennismännermannschaften, zwei Tischtennisnachwuchsmannschaften und durch Freizeitsportler der Sparten Turnen und Gymnastik genutzt.

Des Weiteren arbeitet unser Verein auch eng mit der örtlichen Lebenshilfe e.V. zusammen und betreut zwei Behinderten-Fußballmannschaften und Gymnastikgruppen. Objektleiter Uwe Nestler ist auch „Ansprechpartner Nr. 1“ für die sportlichen Belange der benachbarten Kindertagesstätte „Langenauer Spatzen“ (68 Plätze, in freier Trägerschaft). Außer dem regelmäßigen Trainings – und Spielbetrieb werden noch Kindersportfeste, Behindertensportfeste, Freizeitsportturniere und regelmäßige Wanderveranstaltungen angeboten.

Dies alles trägt in unserer kleinen Gemeinde (Langenau ist ein OT der Stadt Brand-Erbisdorf mit ca. 2000 Einwohner) zu einem großen Beitrag des sozialen und kulturellen Lebens bei. Besonders für die Behinderten bedeutet das eine umfangreiche Erweiterung ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Unser Sportverein unterhält und bewirtschaftet das Vereinsgelände mit Vereinsheim in eigener Regie auf der Grundlage eines Überlassungsvertrages der Liegenschaften mit der Großen Kreisstadt Brand-Erbisdorf. Dies umfasst die Pflege von 3 Rasenplätzen, 1 Hartplatz, Parkplätze und Grünflachen in der Größe von 25.000 m². Des Weiteren wird ein Vereinsheim (4000m2) mit mehreren Kabinen und Sanitäreinrichtungen sowie Gastronomie betrieben. Zusätzlich verfügt unser Verein noch über eine Turnhalle mit mehreren Umkleidekabinen sowie sanitären Einrichtungen von insgesamt 725 m² , die auch durch uns unterhalten wird. Da dies alles erst in den letzten Jahren sehr umfangreich und in ehrenamtlicher Arbeit modernisiert wurde (von 1997 beginnend bis 2006), erfordern die Anlagen jetzt besondere Pflege und Unterhaltung, damit diese noch lange genutzt werden können.

Saisonhöhepunkt

In Langenau ist es zur Tradition geworden, das letzte Saisonheimspiel der 1. Mannschaft mit einem Familienfest zu umrahmen. Es ist immer ein Höhepunkt im Vereinsleben und lockte auch diesmal über 300 Besucher an. Neben dem sportlichen Leckerbissen, der diesmal mit einem 5:1 gegen den TSV Falkenau besonders gemundet haben muss, wurde noch einiges andere geboten: Unter anderem ein Eiswagen, Hüpfburg und eine Torwand. Außerdem konnte auch die Geschwindigkeit des Balles beim Torschuss gemessen werden.

„Besonders stolz waren unsere jüngeren Kicker, die diesmal als „Einlaufkinder“ die Akteure beim Spiel der ersten Mannschaft auf den Platz führen konnten“, sagte Fußballchef Michael Reinhold und ergänzte: „Mit der Resonanz an diesem Tag war ich sehr zufrieden. Dies zeugt auch vom Zusammenhalt in unserem Verein.“

Eine Fortsetzung soll es auch im kommenden Jahr geben. Da steht dem Verein aber zusätzlich noch ein Jubiläum ins Haus - 25 Jahre SV Fortuna Langenau. Sicherlich ein weiterer Höhepunkt im Vereinsleben, vielleicht dann auch aus sportlicher Sicht.

Vereinsportrait: SV Fortuna Langenau

Fußballchef Michael Reinhold hält die Fäden bei den Kickern in der Hand. Der 33-Jährige steht seit 2011 an der Spitze der Abteilung Fußball in Langenau.

Visitenkarte des Vereins

1990 - als Nachfolger der LSG Langenau gegründet

Anzahl der Mitglieder: 280 - **Fußball**: 155

Abteilungen: Fußball, Tischtennis, Aerobic Gruppe La Vita´s, Wandergruppe, Turnen

Mannschaften:
- 2 Männermannschaften und Alte Herren
- A- bis C-Junioren als SpG mit Brand-Erbisdorf
- D-Junioren 2 Mannschaften /die 2. als SpG Brand-E.
- E-Junioren , F- Junioren und Bambini
- Frauen

Schiedsrichter: Frank Eidner, Kay Böhme, Frank Thiele, Pascal Münzner

Vorsitzender: Dr. Martin Antonow (BM von Brand-E.)
Abteilungsleiter Fußball: Michael Reinhold
Jugendleiter: Roberto Gerold

Im Interview: Abteilungsleiter Michael Reinhold

Welche Bilanz zieht der Fußballchef für die abgelaufene Saison der ersten Mannschaft?

Michael Reinhold: Mit dem Abstieg der Ersten aus der Mittelsachsenklasse durfte man gespannt über das Auftreten in der neuen Klasse sein. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten kann man in der Endabrechnung mit dem 4. Platz durchaus zufrieden sein.

Da könnte es ja im nächsten Spieljahr wieder etwas mit der Rückkehr ins Kreis-Oberhaus werden?

Michael Reinhold: Da liegt unser Fokus eher auf einer längerfristige Planung. Zwar kommen bis auf drei Spieler alle aus Langenau, doch die meisten davon gehen einer Arbeit/Studium außerhalb des Ortes nach. Unser Fokus im Verein liegt eindeutig auf einer guten Nachwuchsarbeit.

Für eine gute Nachwuchsarbeit ist der Verein schon weit über die Kreisgrenze bekannt.

Michael Reinhold: Ja das stimmt. Vor allem unsere D-Juniorenmannschaft trumpfte im Vorjahr groß auf und wurde Meister der Bezirkliga Mitte. Dabei konnten alle 20 Spiele gewonnen werden, dies bei einem Torverhältnis von 123:25. In der gerade beendeten Saison sprang der dritte Platz heraus, noch vor Dynamo Dresdens U12.

In einigen Altersklassen wurden Spielgemeinschaften mit dem FSV Motor Brand-Erbisdorf gebildet. Hat sich dies bewährt?

Michael Reinhold: Die Zusammenarbeit ist sehr gut und soll auch in der kommenden Saison fortgeführt werden. So erreichten die A-Junioren in der Bezirksliga Mitte einen guten 6. Platz. Leider wird es in der kommenden Saison keine B-Junioren mehr geben, dafür wollen wir mit zwei C-Juniorenteams im Kreis an den Start gehen.

Bei soviel Nachwuchspower sollte dem Fußballchef der Blick für die Zukunft des Langenauer Fußball nicht bange werden. Oder doch?

Michael Reinhold: Nein. Aber der Fußballsport bietet so manche Überraschung an. Wir in Langenau sind zuversichtlich, dass auf unserem Platz noch lange der Ball rollen wird. Aber auch nur dann, wenn wir zielstrebig an unserer Nachwuchsarbeit festhalten. Da bin ich optimistisch, dass es uns auch gelingt.

Erste Mannschaft - Hinten v. links: Trainer Jens Schneider,Christian Eberbach, Jakob Metzlaff, Kristian Liebscher, Alexander Tramitz, Rick Reyer, Matti Hörenz, ML Michael Reinhold.
Vorn v. links: Andre Lagerpusch, Jens Gratzke, Mike Clausnitzer, Falk Seifert, Phil Reyer, David Teller, Stefan Goldschmidt, Marcel Eidner.
Es fehlen: Kevin Borchert, Ronny Gratzke, Stephan Langer, Steve Seifert, Ronny Punthöler, Alexander Pohl.

Die zweite Mannschaft des SV Fortuna Langenau spielt in einer Spielgemeinschaft mit der Zweiten vom FSV Motor Brand-Erbisdorf. Gespielt wird in der 1. Kreisklasse Süd. Am Ende der Saison belegt die Mannschaft mit 21:71 Tore und 12 Punkten den 11. Tabellenplatz.

F - Junioren
3. Tabellenplatz in der Staffel 2 der Kreisklasse.

E - Junioren
7. Tabellenplatz in der Kre4isliga Süd.

D 1 - Junioren
3. Tabellenplatz in der Bezirksliga Mitte.

D 2 - Junioren / SpG mit Brand-Erbisdorf
3. Tabellenplatz in der Kreisklasse Süd.

C - Junioren / SpG mit Brand-Erbisdorf **1. Platz in der Platzierungsrunde Süd**

Vereinsportrait: SV Fortuna Langenau

A - Junioren / SpG mit Brand-Erbisdorf 6. Platz in der Bezirksliga West

Frauenmannschaft

6. Platz in der 2. Kreisklasse

AH - Mannschaft

Fortbildung - Lehrgänge und Schulungen

Fortbildung

Kurzschulungen mit Anerkennung von jeweils 4 Lerneinheiten zum Erhalt der C-Lizenz bzw. C-Lizenz Breitenfußball:

13.10.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion Tag der Fortbildung

Anmeldung jeweils: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

10.11.2014 - 17.30 Uhr Flöha, Auenstadion
Thema 5: Mannschaftsführung
Anmeldung: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

Lehrgang C-Lizenz (Profil Erwachsene)

Zentral in Leipzig, Abtnaundorfer Str. 47

Termine: 18.08. - 22.08.2014 sowie 20.10. - 24.10.2014 und Prüfung am 14./15.11.2014

Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular an SFV z. Hd. Peter Hauser

Anmeldeschluss: 12.07.2014

Max. Teilnehmerzahl: 20

Lehrgang C-Lizenz Breitenfußball (Trainer für Kinder und Jugend)

Dezentral - Flöha, Auenstadion

Termine: 10.-12.10.; 17.-19.10.; 24.-26.10.; 31.10.-02.11.; 07.-09.11.und Prüfung am 15./16.11.

Anmeldung: mit dem offiziellen Anmeldeformular an SFV z. Hd. Peter Hauser

Anmeldeschluss: 10.09.2014

Zur Teilnahme an diesem Lehrgang sind die Zugangsvoraussetzungen gem. Ausbildungsordnung des SFV mit der Anmeldung nachzuweisen (s. Homepage des SFV, Spielbetrieb, Downloads/Formulare, Satzung und Ordnungen).

Komplett-Lehrgänge C-Lizenz-Breitenfußball

Bitte auch Weg zur Lizenz beachten. Darin sind alle Zugangsvoraussetzungen aufgeführt. Eine Anmeldung kann nur erfolgen, wenn alle Zugangsvoraussetzungen erfüllt sind.
Die vorherige Absolvierung eines Grundlagenlehrganges und eines Regelkundelehrganges ist nicht notwendig. Sie sind Bestandteil des Lehrganges.